

Tirol singt!



Frühling 2015

Nr. 5 | 2015 | 1

Didaktische Aufbereitung

zum Lied

Wann der Guggu schreit



Stimmbildung



Tanzanleitung



Instrumentalbegleitung



Hörbeispiel | Video



Hinweise



Liedgut aus Tirol



Wänn der Guggu schreit

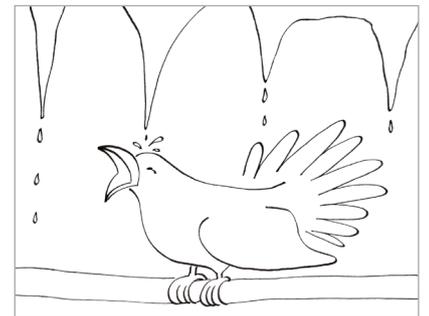
Volkslied aus der Umgebung von Schwaz/Tirol

Wänn der Gug-gu schreit, åft is Lan-ges-zeit. Hui-di-ri-tul-jo,

hui-di-tra-la-la-la-la! Weard da Schnee ver-geahn, wearn die

Wies-lan grean. Hui-di-ri-tul-jo, hui-di-jo!

2. Und erst dort weard's fein, wenn ma in Bergmâhd sein! Huidi...
Hållt's von ålle Wånd, wo frische Måhda send. Huidi...
3. Und wenn's herbstln tuat, wearn die Gamslan guat. Huidi...
Schåd, dass Jager geit, mit de habn s' går koa Freid. Huidi...
4. Wenn's im Winter schneibt, ålls beim Ofn leit. Huidi...
Miaß ma's a daleidn, bis s' an Zeltn ånschneidn. Huidi...



Vor-/Zwischenspiel



Wänn der Guggu schreit



Gerne wird im Frühling der **Lauf der Jahreszeiten** im Unterricht besprochen. Dazu passt dieses alte Tiroler Lied, bei dem in jeder Strophe eine Jahreszeit mit ihren Besonderheiten besungen wird:

- der Ruf des Kuckucks und die Schneeschmelze im Frühling
- die Heuernte im Sommer
- die Jagd im Herbst
- Schnee, Wärme beim Ofen und Zelten anschneiden im Winter

Die **Ausmalbilder** (S. 12) können zur Unterstützung bei der Erarbeitung und als Merkhilfe herangezogen werden.

Manche Dialektausdrücke sind vielen Kindern und vielleicht auch manchen Lehrpersonen nicht mehr vertraut und bedürfen einer Erklärung.

Hier soll eine **singgemäße Übertragung** des Textes in Hochsprache Erleichterung verschaffen:

1. Wenn der Kuckuck schreit, dann ist Frühlingszeit.
Wenn der Schnee schmilzt, werden die Wiesen grün.
2. Und erst dort wird es fein, wenn wir beim Mähen der Bergwiesen sind.
Es hallt von allen Wänden, wo frische Mäher sind.
3. Wenn es herbstlich wird, werden die Gämsen gut.
Schade, dass es Jäger gibt,
mit denen haben sie (die Gämsen) gar keine Freude.
4. Wenn es im Winter schneit, liegen alle beim Ofen.
Wir müssen es auch erdulden,
bis sie einen Zelten (Kletzenbrot) anschneiden.

Der **heitere Charakter** und die **einfache Melodie** machen dieses Lied zu einem Klassiker.

Das „Hui“ soll mit Schwung gesungen werden, die Lippen beim „u“ spitz.



Wänn der Guggu schreit



Das **Vor-/Zwischenspiel** ist ein Angebot für einen lebendigen, abwechslungsreichen Vortrag, kann aber weggelassen werden.

Vor-/Zwischenspiel (siehe Seite 12 bzw. Seite 9 und 14)

Eine **einfache Begleitung** mit Bass- und/oder Klangstäben in C und G kann das Lied unterstützen, bzw. wirkt motivierend.

In dieser „doppelten“ Notation findet man zwei Lesemöglichkeiten. Entweder man liest die klassische Notenschrift oder die Buchstaben-Notation darunter.

Für die Begleitung können verschiedene Instrumente verwendet werden: Bassstäbe, Klangstäbe, Boomwhackers, Xylophon, Metallophon,...

Es gibt **zwei Ausführungsmöglichkeiten**:

1. Drei SuS übernehmen je eine Stimme und ein Kind spielt die Basstöne.
2. Eine Gruppe von SuS spielt die Töne von C, eine andere Gruppe die Töne von G.

Lied mit Begleitakkorden (siehe Seite 13)



Die **zweite Stimme** ist für geübte Klassen oder Schulchöre gedacht.

2-stimmige Version (siehe Seite 14)



Das Lied kann auch einen Ganzton höher in **D-Dur** gesungen werden - Begleitakkorde: D-A⁷

Besonders wenn es zweistimmig gesungen wird, klingt es in D-Dur besser - heller!



Wänn der Guggu schreit

Volkslied aus der Umgebung von Schwaz/Tirol

Vor-/Zwischenspiel

C-Stimmen

B-Stimmen



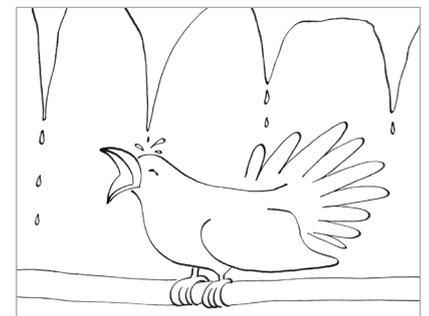
Wänn der Guggu schreit

Volkslied aus der Umgebung von Schwaz/Tirol

2-stimmige Version

Wänn der Gug-gu schreit, äft is Lan-ges-zeit. Hui-di - ri-tul-jo,
 hui-di - tra-la-la-la-la! Weard da Schnee ver-geahn, wearn die
 Wies - lan grean. Hui - di - ri - tul - jo, hui - di - jo!

2. Und erst dort weard's fein, wenn ma in Bergmâhd sein! Huidi...
Hållt's von ålle Wånd, wo frische Måhda send. Huidi...
3. Und wenn's herbstIn tuat, wearn die Gamslan guat. Huidi...
Schåd, dass Jager geit, mit de habn s' går koa Freid. Huidi...
4. Wenn's im Winter schneibt, ålls beim Ofn leit. Huidi...
Miaß ma's a daleidn, bis s' an Zeltn ånschneidn. Huidi...

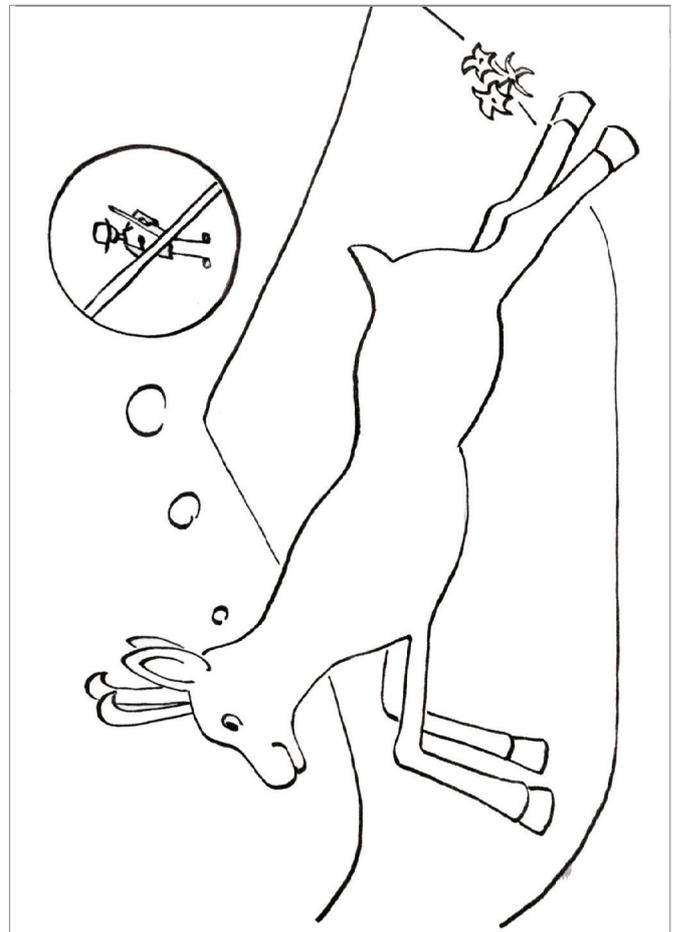
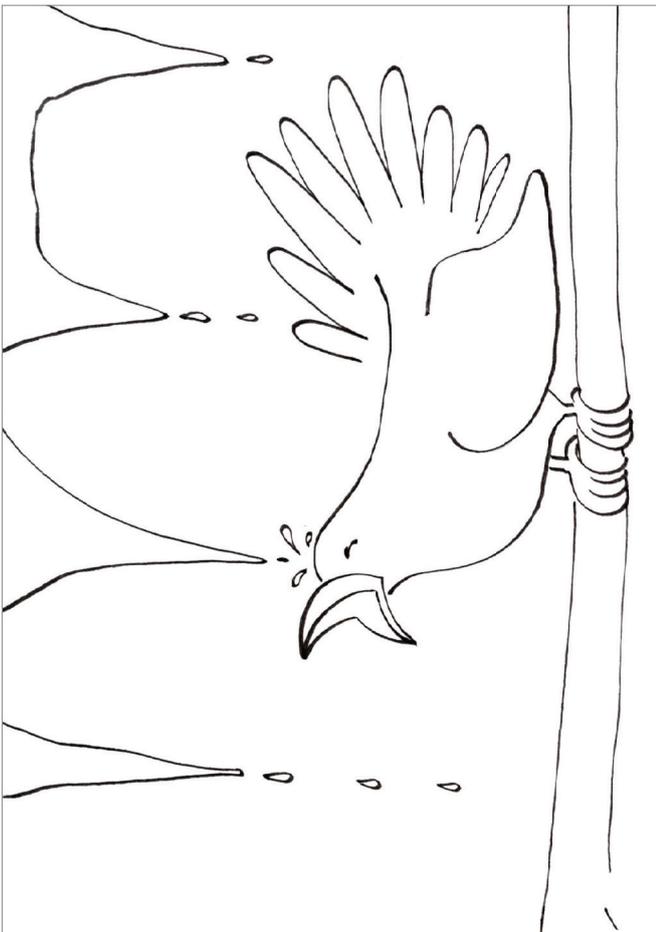
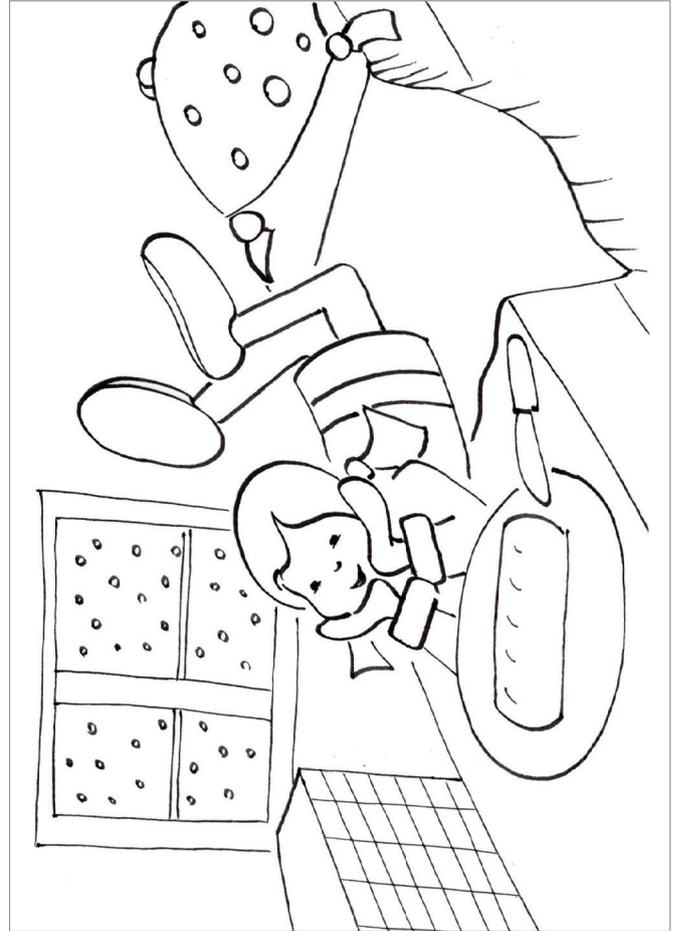


Vor-/Zwischenspiel

Wänn der Guggu schreit

Zeichnungen: Verena Wolf

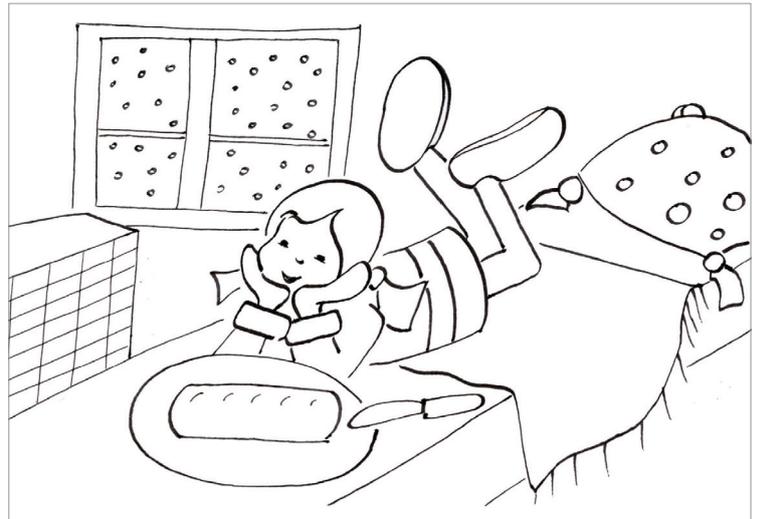
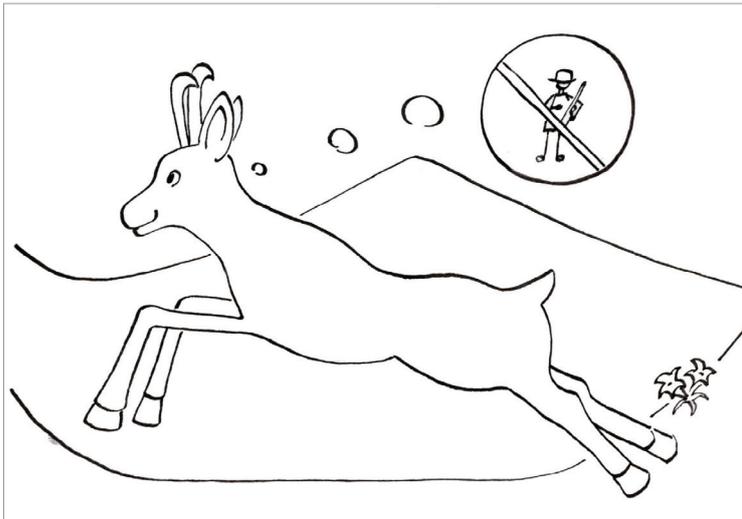
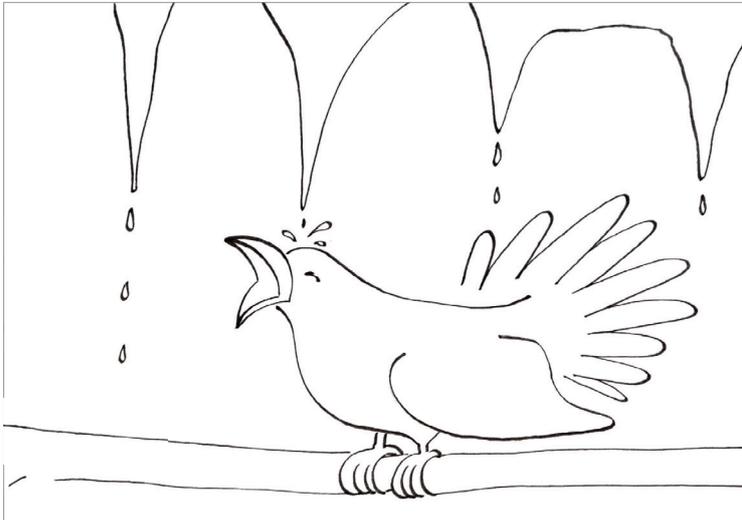
Tirol singt!



Wänn der Guggu schreit

Zeichnungen: Verena Wolf

Tirol singt!



Wänn der Guggu schreit

1. Wänn der Guggu schreit, åft is Langeszeit. Huidirituljo, huiditralalala!
Weard da Schnee vergeahn, wearn die Wieslan grean. Huidiritulja, huidijo!
2. Und erst dort weard's fein, wenn ma in Bergmâhd sein! Huidi...
Hållt's von ålle Wånd, wo frische Måhda send. Huidi...
3. Und wenn's herbstIn tuat, wearn die Gamslan guat. Huidi...
Schåd, dass Jager geit, mit de habn s' gâr koa Freid. Huidi...
4. Wenn's im Winter schneibt, ålls beim Ofn leit. Huidi...
Miaß ma's a daleidn, bis s' an Zelt n ånschneidn. Huidi...